ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:

FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 90. WIEN, MITTWOCH DEN 18. OCTOBER 1899. XX. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, MITTWOCH DEN 18. OCTOBER 1899.

DAS BUDAPESTER HERBST-MEETING.

X.

Wie der Herbst-Preis war auch das zweite der neugegründeten Grossen Budapester Rennen, der Dunakeszer Preis, eine sehr interessante Concurrenz. Wie alle Prufungen für zweijahrige und ältere Pferde bot auch der Dunakeszer Preis Gelegenheit zu lebhaften Debatten. Die Sportwelt theilte sich in zwei Theile; in dem einen Lager hielt man zu den Dreijahrigen, als deren bester Vertreter *Diadal* galt, in dem anderen Lager rechnete man sicher auf den Sieg eines Zweijahrigen, und zwar auf den Erfolg von *Davensberg*. Die Anhanger der Zweijahrigen behielten insoferne Recht, als thatsachlich ein junges Pferd siegte, aber es war dies nicht *Davensberg*, sondern *Topromene*. Nach der massigen Rolle, welche *Topromene* im Herbst-Versuchsrennen gespielt hatte, musste sein Sieg allerdings überraschend kommen, nicht aber nach seinen Gesammtleistungen, denen zufolge er doch weit über *Davensberg* gestellt werden musste. Zu Beginn der Herbstreunion im Stadtwaldchen liefen alle Pferde des Herrn Nicolaus von Szemere weit unter ihrer Form, im Verlaufe des Meetings aber haben sie sich, wie dies schon der vorhergegangene Erfolg von *Félénk* im Welter-Handicap bewies, wieder erholt. Am Sonntag stand *Topromene* also wahrscheinlich wieder auf der Höhe seines Rennvermögens, und da war er dann natürlich als Zweijahriger von Classe gut genug, um Handicappferde zu schlagen. Und mehr als das sind ja *Fille*, *Alfred*, *Davensberg* und *Hardly* nicht. Einigermaassen uberraschte der zweite Platz von *Fille*, welche eigentlich von *Diadal* und von *Alfred* hatte sicher gehalten werden sollen. *Diadal* ist so schlecht gelaufen, dass man nur an eine momentane Indisposition glauben kann. *Davensberg* endete einen Kopf hinter *Alfred*. Er soll in der letzten Zeit nicht ganz in Ordnung gewesen sein, so dass also sein Versagen trotz des grossen Vertrauens, welches sein Stall zu ihm hatte, erklarlich ist.

Mit einem Verkaufs-Handicap, zu reiten durch inlandische Reiter, wurde der Tag eroffnet. Die Form wies ziemlich strenge auf *Vak Bottyán*, welcher im Offenen Handicap eine *Jablanica* zu schlagen vermocht hat, das Publicum machte jedoch *Contras* zum Favorit. Der *Primás II.*-Sohn war aber nicht im Stande, *Vak Bottyán* zu schlagen, welcher auch in Laznik einen besseren Reiter im Sattel hatte. Es ist dies übrigens der erste Sieg, welchen der rechte Bruder von *Gohér* errungen hat.

Im Maidenrennen der Zweijahrigen kam nach langer Pause *Ritka II.* wieder heraus. Der in seinem Stalle ziemlich hochgehaltene Hengst hatte die meisten Anhanger, unbedingtes Vertrauen aber genoss er nicht, denn man erzahlte sich gar viel von seinem bosen Temperament. Frau Fama hatte jedoch wieder einmal übertrieben. *Ritka II.* war zwar nervos, aber gerade nicht übermassig unruhig. Von S. Bulford mit grosser Ruhe gesteuert, errang der aus dem Gestüte Marienhof stammende Halbbruder von *Makó* einen sicheren Sieg gegen *Jérôme* und *Diver*. Diese Leistung ist zwar nicht besonders hoch zu schatzen, aber immerhin beachtenswerth. Ausserdem sollte *Ritka II.* den Winter über noch gute Fortschritte machen.

Das Welter-Handicap wurde zwar nur von vier Pferden bestritten, war aber doch ein sehr hübsches Rennen. *Félénk*, welcher jetzt wieder ganz in Ordnung ist, errang einen knappen Sieg gegen *Veloce*, welche sich zu spat zum Gehen entschloss. Wenn die Stute verlasslicher sein würde, ware mit ihr gewiss auch in besserer Gesellschaft zu rechnen. Für *Félénk* war der Weg übrigens zu weit, über die Meile hatte er viel leichter gesiegt. Schlecht lief *Valaki*, er ist ausser Form. *Diomed* wurde von seinem Gewichte erdrückt.

Am Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen nahmen recht schlechte Pferde theil Wie gering man von denselben dachte, geht schon aus dem Umstande hervor, dass auch *Solaro*, obwohl er das Höchstgewicht von 60 Kg. gegen *Khismet* und *Ördog* zum Siege trug, keinen Kaufer um 1000 fl. fand. *Solaro* hatte übrigens viel Glück. Er hatte das Rennen kaum gewonnen, wenn *Khismet* früher aus dem Rudel herausgekommen ware.

Das Verkaufsrennen wurde eine leichte Beute für *Passable*, welche ihre Gegner einfach niedergaloppirte. *Szemle* nahm der jetzt in sehr schlechter Form befindlichen *Rege* den zweiten Platz weg, *Diszpolgar* und *Kékes* erlagen ihren hoben Bürden.

* * *

Heute wird das von acht auf neun Tage erweiterte Wiener October-Meeting eroffnet. Auf dem Programme stehen als werthvollere Rennen das Hürdenrennen der Dreijahrigen, welches *Mini* und *Albatros* die meisten Siegeschancen zu eröffnen scheint, der Staatspreis, in welchem *Rio tinto* und *Leader* in erster Linie zu beachten waren, und das Herbst-Armee-Jagdrennen, in welchem *Clarion* und *Thekla* am besten daran sein sollten. In Bezug auf die Voraussagen für die morgigen Rennen ist zu bemerken, dass das Donnerstag-Programm zur Stunde, als das Blatt in die Presse geht, nur unvollstandig vorliegt.

Tips für heute:

Verkaufs-Hürdenr.: *Das ist die Wahre—Sylvester.*
Herbst-Armee-Jagdrennen: *Clarion—Belle Hélène.*
Handicap der Zweij.: Stall Dreher—*Melfitano.*
Steeple-chase: *Tricky—Alar.*
Staatspreis: *Rio tinto*—Stall Springer.
Hürdenrennen der Dreij.: *Mini—Albatros.*
Verkaufsrennen: *Aldomás—Virginie.*
Ridotto-Rennen: *Sello—Quota.*

Tips für morgen:

Hürdenr. d. Dreij.: *Maholnap*—St. Gest. Miklósfalva.
Királyné-Handicap.: *Perle rose—Maria Pia.*
Tokio-Rennen: Stall Bar. J. Harkányi—*Nickerl.*
Handicap. der Zweij.: *Pandur—Ellucsi.*
Steeple-chase der Dreij.: *Gondolat—Drift.*

FONOGRAF.

HEUTE und morgen: Rennen in Wien 1 Uhr.

NACHSTEN SONNTAG Austria-Preis in Wien.

DER »OCTOBER-KALENDER 1899« von Victor Silberer ist soeben erschienen.

35 PFERDE wurden für das Abonnent-Handicap, die besser dotirte Zweijahrigenconcurrenz am Samstag in Wien, gemeldet.

DIE NACHSTE NUMMER der »Allgemeinen Sport-Zeitung« erscheint der samstagigen Wiener Rennen wegen bereits am 21. October.

HERR VON SZEMERE gewann am Sonntag in Budapest zwei Rennen: das Welter-Handicap mit *Félenk* und den Dunakeszer Preis mit *Topromene*.

DER STAATSPREIS über zwei Meilen am nachsten Sonntag in Wien hat nur sieben Unterschriften erhalten, und zwar für *Vivó*, *Jablanica*, *Kisasszony*, *Aldomas*, *Vert-Vert*, *Rose of Kildare* und *Gaspilleur*.

PETERZELL gilt als sicherer Theilnehmer an der Grossen Wiener Herbst-Steeple-chase am nächsten Donnerstag. Der Gewinner des Preises von Schönau 1897 hat 75½ Kg. zu tragen; er wird von Printen gesteuert werden.

DIE HAUPTNUMMERN auf dem heutigen Wiener Rennprograme bilden das Hürdenrennen der Dreijahrigen und der Staatspreis über 2000 Meter, morgen gruppiren sich die Rennen um das Kiralyné-Handicap und das Tokio-Rennen.

ZWEI MATCHBOX-PRODUCTE siegten am letzten Budapester Renntag, namlich *Ritka II* im Maidenrennen der Zweijahrigen und *Topromene* im Dunakeszer Preis. Im Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen endeten die beiden *Gaga*-Söhne *Solaro* und *Khismet* auf den zwei ersten Platzen.

SCINTILLANT und *Ercildoune*, die beiden Ersten im Cesarewitch, werden in englischen Fachkreisen neben dem Australier *Oban* als die ernstesten Candidaten für das Cambridgeshire angesehen. Ausser *Scintillant* und *Ercildoune* sind übrigens noch neun andere Theilnehmer am Cesarewitch im Cambridgeshire laufberechtigt.

DER OCTOBER-PREIS, das werthvolle Zweijahrigenrennen in Frankfurt am Main, wurde am Samstag von der Graditzerin *Sangerin* gewonnen, welche einen leichten Sieg gegen *Hagen*, *Mistake* und neun Andere feierte. Am selben Tage siegte der für den St. Ladislaus-Preis genannt gewesene *Pomp* im Vergleichsrennen.

LORD W. BERESFORD hat nun das Middle Park Plate zwei Jahre nacheinander gewonnen, und zwar vor zwölf Monaten mit *Caiman* und heuer mit *Democrat*. Dieser letztgenannte Hengst hat im kommenden Jahre eine ganze Reihe werthvoller Engagements, darunter in den Zweitausend Guineen, im Derby und im St. Leger.

EINE BREZELBUB-QUOTE gab es am Freitag bei den Trabrennen in Berlin-Weissensee. Im Fiume-Rennen über 2800 Meter siegte der fast ganzlich unbeachtete deutsche Inlander *Dutch Jim* über *Plutarch*, *Junikäfer* und neun andere Pferde. Der Vereins-Totalisateur escomptirte seinen Erfolg mit — 3910 : 10 Mark!

GADOSH, welcher noch vor einiger Zeit als sicherer Theilnehmer am Preis vom Kahlenberg gegolten hatte, soll diesem Rennen nunmehr fernbleiben und überhaupt nur mehr auf der Steeple-chase-Bahn versucht werden. So meldet die »Sport-Welt«, wahrend der »Deutsche Sport« eine gegentheilige Nachricht bringt. Thatsache ist, dass der Stall noch keinen endgiltigen Entschluss bezüglich der Entsendung von *Gadosh* nach Wien gefasst hat.

DER »OCTOBER-KALENDER 1899« von Victor Silberer, welcher soeben erschienen ist, enthalt die vollstandigen Resultate aller heuer in Wien, Kottingbrunn, Budapest, Alag, Karlsbad, Tatra-Lomnicz, Sarajevo, Krakau, Lemberg, Pressburg, Oedenburg, Debreczin, Kaschau, Totis, Siófok, Nyiregyháza, Czegléd, Szegedin, Grosswardein und Rymanów abgehaltenen Rennen mit den ausfuhrlichen statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeys. Für den Besucher der Wiener October-Rennen ist dieses handliche und sehr hübsch ausgestattete Buchlein ein absolut unentbehrlicher Behelf. Preis 1 fl. o. W.

IN PARDUBITZ gab es heuer überaus massigen Sport, ja in der Grossen Pardubitzer Steeple-chase ereignete sich ein Fall, der seit dem Bestande dieses Rennens noch nicht vorgekommen. Es passirte namlich ein einziges Pferd das Ziel. Die bedeutendste Steeple-chase des Landes bot ein recht unerfreuliches Bild. Der Starter entliess fünf Pferde: *Conjuror* unter Kovacs, *Sarolta* unter Williamson, *Slava* unter Buckenham, *Victor* unter Frank Hesp und *Eglamour* unter Rosak. Das Feld geht ab, *Victor* führt vor *Slava*. Beim ersten Hinderniss kommt *Conjuror* zu Fall, wird aber wieder bestiegen und nachgeritten, bei der Irishbank stürzt *Sarolta* und entlauft. *Eglamour* und *Conjuror* aber refüsiren hier so hartnäckig, dass sie schliesslich gewendet werden müssen. Somit bleiben nur *Slava* und *Victor* übrig. Die beiden Pferde absolviren die vorgeschriebene Strecke gut beisammen. Eine Meile vor dem Ziele ist *Victor* bereits geschlagen, *Slava* hat damit das Rennen sicher. Als dann *Victor* im Walde zu Fall kommt, passirt *Slava* allein den Richter. *Victor* hat sich das Kreuz gebrochen und muss erschossen werden. Ein böser Abschluss eines unerquicklichen Schauspieles. Graf Zdenko Kinsky, der Besitzer von *Slava*, gewann dann auch noch die Jesnicaner Steeple-chase mit *Magyarád*, welcher unter Buckenham den von Fletcher gesteuerten *Mozzil Tov* nach hartem Kampfe schlug. *Futár* und *Alexander*, die noch im Rennen waren, brachen aus. *Futár* lief in's Publicum und stiess einen Jungen nieder, der leider ziemlich schwer verletzt wurde. Den Kladruber Preis holte sich *L'Eclaireur*, im Kunetitzer Preis siegte *Bugris*, im Damenpreis *Caimer*, der bereits vor zwei Jahren in diesem Rennen siegreich gewesen. Die schönen Tage von Pardubitz sind endgiltig vorbei. Es musste ein Wunder geschehen, wenn der altberühmte Hindernissplatz, der dermalen fast seine Existenzberechtigung verloren zu haben scheint, wieder seine einstige Bedeutung erlangen soll.

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien. October-Meeting 1899.

Erster Tag. Mittwoch den 18. October. 1 Uhr

I. VERKAUFS-HÜ-R. 2300 K. 2400 M

Tudor 3j.	62 Kg.	Veszély 3j.	62 Kg
Sylvester 4j	74 »	Tartuffe 3j	58 »
Das ist die Wahre 3j.	58 »	Da capo 3j.	65 »
A pasia 4j.	70 »	Equinox 5j	69 »
Vértes 3j.	62 »	Chasseur d'Afrique 6j.	69 »
Win some money 3j.	58 »	Dilemma 4j.	67 »
Csikfogó 4j.	62 »	Ladra 3j.	62 »
Sallasch 3j.	62 »	Troubadour 3j	62 »
Driver 6j.	69 »	Dominik 3j	65 »

II. HERBST-ARMEE-JAGDR. Hcp. 4000 K. 4000 M.

Futár 4j.	76 Kg.	Thekla 6j	[illegible] Kg
Eglamoor 5j.	72 »	Nehmts mi mit	[illegible] »
Belle Hélène 4j.	71½ »	Chorazy 4j.	[illegible] »
Aramis a.	70 »	Hatha 5j.	[illegible] »
Clarion 6j.	70 »		

III HANDICAP D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 M.

Davensberg	60 Kg.	Melfitano	47½ Kg.
Glen d'or	57½ »	Trifelan	46 »
Sellö	56 »	[illegible]	46 »
Toloncz	54 »	[illegible]	46 »
Kontar	53 »	Haricot	46 »
Vitzli-Putzli	52 »	Aladin	45½ »
Ne engedj	51½ »	Golden Lock	45 »
Da kommt sie	51 »	Ucalegon	44½ »
Antigone	50 »	Wundermadl	44 »
Savoyard	48½ »	[illegible]	43 »

IV. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3500 K. 4000 M.

Eins ins Andere 5j.	80 Kg.	Tricky 4j.	66½ Kg.
Gogerl a.	73 »	Alár 4j.	66 »
Millefleurs 5j.	72 »	Futár 4j.	65 »
Slava 5j. (incl. 5 Kg. mehr)	69 »	Ano 4j.	65 »
L'Eclaireur 4j.	68 »	Aspasia 4j.	62 »
May be 4j.	68 »	Gretchen a.	60 »
		Bonne Chance 5j	60 »

V. STAATSPR. 6000 K. 3j 2000 M

[illegible]	53 Kg.	Jaskólka	[illegible] Kg
Rio tinto	60 »	Almaviva	[illegible] »
Doppeladler	56 »	[illegible]	[illegible] »
Timár	60 »	Jane Eyre	[illegible] »
Drava	53 »		

VI. HÜRDENR. D. DREIJ. Hcp. 8000 K. 2400 M.

Albatros	70 Kg.	Berenice	61 Kg
Drift	67½ »	Bokhara	60 »
Cecilic	66 »	Ladra	60 »
Gondolat	65½ »	Zsuzsi	60 »
p. p. c.	63½ »	Mini	57½ »
Junius	62½ »		

VII. VERKAUFSR. 2400 K. 1600 M.

Virginie 4j.	57 Kg.	Duty 3j.	47½ Kg.
Triole 3j	55½ »	Pimasz 3j.	55 »
Aldomás 4j.	62½ »	Duna 4j.	57 »
Watchman 3j.	49 »		

VIII. RIDOTTO-R. 4400 K. 2j. 1000 M.

Allerweil fidel	53½ Kg.	Davensberg	58½ Kg.
Quota	50 »	Alice	50 »
Rózsi	50 »	Arana	58½ »
Kontár	51½ »	Da kommt sie	50 »
Sello	53½ »	Facios	51½ »
Suada	50 »	Ne engedj	51½ »
Carma	50 »	Itourdic	50 »

Zweiter Tag. Donnerstag den 19. October. 1 Uhr

I. HÜRDENR. D. DREIJ.*) Hcp. 2300 K. 2100 M

Tima	72½ Kg.	Tudor	62½ Kg.
Pacsirta	67 »	Bokhara	62½ »
Trilby	66 »	Zsuzsi	62½ »
p. p. c	66 »	Ladra	62½ »
Junius	65 »	Turbie	61 »
Troubadour	64½ »	Maholnap	60 »
Bugris	63½ »	Sallasch	60 »
[illegible]	63½ »	Tristan	60 »
Dominik	63½ »	Felonie	60 »
Jaskólka	63½ »		

IV. KYRALYNÉ-HCP.*) 6000 K. 1000 M.

Tip-Top 5j.	64 Kg.	Dogma 5j.	51 Kg.
Or-dur. 5j.	61½ »	Mondaine 3j.	[illegible] »
Barnato II. 3j.	60 »	Satkantyú 3j.	48½ »
Anuska 3j.	58½ »	Gaudriole 3j.	46½ »
Mirko 5j.	[illegible] »	Maria Pia 3j	46½ »
L'Astro 5j.	55½ »	Jane Eyre 3j.	46½ »
Féerie 3j.	53 »	Feodora 3j.	45½ »
Perle rose 4j	52 »	Isolde 3j	44 »
Ronny 3j.	51½ »	Ladrone 4j.	44 »
Diadal 3j.	51½ »	Thury 6j.	41½ »

V. TOKIO-RENNEN. 6000 K. 2000 M

Vert-Vert 4j	55 Kg.	Aldomás 4j	55 Kg.
Néni 5j.	58½ »	Pharao 3j.	56 »
Kisasszony 4j.	58½ »	Pavolin 4j.	58 »
Szeszély 3j.	54½ »	Almaviva 3j	51 »
Jablanica 4j.	58½ »	Leader 3j.	56 »
Cromwell 3j.	56 »	Adoma 3j.	60 »
Rio tinto 3j.	60 »	Nickerl 4j.	58 »
Doppeladler 3j.	51 »	Duna 4j.	53½ »
Andrée 3j.	54 »	Beauharnais 3j	54 »

VI. STEEPLE-CHASE D. DREIJ. 5000 K. 3200 M.

Senator II.	64 »	Trilby	64 Kg.
Pacsirta	64 »	Mon plaisir	64 »
Vértes	64 »	Faklyas	64 »
Sallasch	64 »	[illegible]	64 »
[illegible]	64 »	Gondolat	64 »
Remény	64 »	Felonie	64 »
Banda	64 »	Drift	64 »
Maholnap	64 »	Troubadour	64 »
Bugris	64 »		

VIII. HCP. D. ZWEIJ.*) 2400 K. 1000 M.

Polonius	63 Kg.	Antigone	50 Kg.
Topromene	63 »	[illegible]	48½ »
Ritka II.	61 »	[illegible]	48½ »
Davensberg	60 »	Carma	47½ »
Sellö	56 »	Melfitano	47½ »
Toloncz	54 »	Elluczi	47½ »
Façon	54 »	Alice	46 »
Kontar	53 »	[illegible]	46 »
Pattogó	52 »	Muncsy	46 »
Vitzli-Putzli	52 »	Aladin	45½ »
Ne engedj	51½ »	Ucalegon	44½ »
Pandúr	51 »	Wundermadl	44 »
[illegible]	51 »	[illegible]	43 »
Gourgandine	50½ »	Winifred	42½ »

*) Die Reugelderklärungen sin[illegible] ausständig.

NENNUNGEN.

Wien, October-Meeting 1899.

Dritter Tag Samstag den 21. October.

I. HÜRDENR. 3500 K. 2400 M. 19 U.

Fürst Fr. Auersperg's 3j br. St. *Pacsirta*
Arist. Baltazzi's 3j. br. St. *Berenice.*
Gf. Alex. Erdody's 4j br. H. *Csikfogó.*
Gf. Mich. Esterházy's 4j. br. H. *Moring.*
Rittm. Alb v. Flesch' 3j br. St. *Sallasch* und 3j. F.-St [illegible]
Mr. Janoff's 3j. F.-St. *Banda*
Gf Stef. Karolyi's 4j. br H. *Plikus.*
Rittm. Friedr. Michlstetter's 3j. br. H. *Maholnap* und 3j F.-St. *Cecilic.*
Gest. Miklósfalva's 3j. br H. *Bugris* und 3j br H. *Ju*[illegible]
Mr. Newmarket's 4j. br H. *Malteser.*
Fürst Nic. Pálffy's 3j. dbr. H. *Albatros.*
And. v. Pechy's 3j. br. H. *Da capo.*
Obl. Gf. Fr. Schönborn's 3j. F.-H *Eregy.*
Victor Silberer's 3j. br. St. *p. p. c*
Pz. Max Eg. Taxis' 3j. br. H. *Gondolat*
Rich Wahrmann's 3j. br H. *Dominik.*

III. VERKAUFS HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1100 Meter. 26 U.

Arist. Baltazzi's br. H. *Gecko* und F.-St. *Golden Lock.*
Bar. Friedr. Born's F.-St. *Elluczi.*
Mr. B. Brook's br H. *Hinderniss* und br. St. *Harvest-maid*
Mr Dorryt's br. St. *Clairette.*
Mor. v. Gutmann's F.-H. *Isalco.*
Mr. Janoff's F.-H. *Bandit.*
A. R. v. Lederer's br. H. *Alençon* und F.-H. *Ucalegon.*
Mr. Lincoln's F.-H. *Orkán.*
Mr. Oberweiden's F.-H. *In vino veritas.*
Gest. Obora's dbr. St. *Melella.*
And. v. Péchy's br. H. *Scharbe*
Mr. Redgrey's dbr. St. *Mármaros.*
Lad. Schindler's F.-St. *Alice.*
Mr. Silton's F.-St *Barkarol.*
Bar. G. Springer's F.-H. *Arana.*
Gest. Szaszberek's F.-H. *Táblabiro.*
Nic. v. Szemere's F.-H. *Facios*, br. H. *Melfitano* und F.-St. *Cabbage Rose.*
Gf. D. Wenckheim's br H. *Garabonczids* und br. St. *Pattogó.*
Mr. C. Wood's br. H. *Monza* und dbr. H. *Násznagy.*

IV. HANDICAP. 2400 K. 1600 M. 21 U.

GM. Erzh. Otto's 4j. br H. *Vert-Vert.*
Arist. Baltazzi's 3j. br St. *Berenice* und 3j. F.-St. *Malmaison.*
Dr. Day's 4j. br. St. *Virginie*
Mr. Dorryt's 3j. dbr. H *Simbach.*
Ant. Dreher's 3j. F.-H. *Hang' di' an.*
Mr George Paul's 3j. F.-St. *Triole.*
Gf. Arth. Henckel's 4j. F.-St. *Menyecske.*
Alex Ritt v. Lederer's 3j. br. H *Ladro.*
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Liebig.*
Gest. Obora's 3j. F.-St. *Turbie.*
And. v. Pechy's 5j br. H. *Destillateur* und 3j. dbr. W. [illegible]
Obl Gf. Fr. Schonborn's 5j. br. H *Rabenvater*
Obl. Gf. Volkm. Spaur's 3j. dbr. St. *Duty.*
Bar. Gust. Springer's 4j. F.-H. *Gaspilleur* und 3j br. H [illegible]
Nic. v. Szemere's 4j. br. H. *Félenk.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. F.-H. *Pimasz* und 3j. F.-St. *Mini.*
Rich. Wahrmann's 3j br. H. *Round the corner.*

V. ABONNENT-HCP. 6000 K. 2j. 1200 M. 35 U.

GM. Erzh. Otto's br. St. *Allerweil fidel.*
Gf. El. Batthyany's br. St. *Gourgandine.*
Mr. Black's br. H. *Baranya.*
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Avar II.* und br. H. *Boldog.*
Bar. Friedr Born's F.-St *Ellucsi* und br St. *Winifred.*
Ant. Dreher's br. H. *Reducer*
L. Egyedi's br. H. *Philister* und br. St. *Quota.*
Capt. George's br. H. *Vitzli Putzli.*
Bar. And. Harkányi's br. H. *Kontár.*
Bar. Joh Harkányi's br. H. *Polonius* und br. St. *Sellö.*
Gf. Mich. Karolyi's br. St, [illegible]
Bar. Herm Königswarter's F.-H. *Pilatus.*
Alex. R. v. Lederer's br. H. *Alençon*, br. H. *Ritka II.* und F.-H. *Ucalegon.*
Mr. Lincoln's br. St. *Suada.*
Mr. Oberweiden's br. H. *Pas de quatre.*
Gest. Obora's br. H. *Mafoi.*
And. v. Péchy's br. H. *Davensberg*, F.-H. *Longfellow* und br. H. *Savoyard.*
Lad. Schindler's F.-St. *Alice.*
Bar. Gust. Springer's F.-St *Culture* und br. St. *Duenna.*
Gest. Szaszberek's F.-H. *Da kommt sie.*
Nic. v. Szemere's F.-H. *Facios*, F.-H. *Topromene* und F.-St. *Cabbage Rose.*
Gf. Dion. Wenckheim's br H. *Garabonczids.*
R. R. Wiener v. Welten's F.-H. *Idicpri* und br. St. *Itourdic.*

VI. STEEPLE-CHASE Hcp. 5000 K. 4000 M 9 U.

Fürst Fr. Auersperg's 4j. br. H *Buda.*
Dr. Day's 4j br. St. *Aspasia.*
Rittm. Lad Kundl's 4j. br. St. *Belle Hélène.*
Gest. Obora's 4j. dbr. St. *Ilis.*
Rittm. Arth. v. Pongrácz' 6j. br. W. *Clarion.*
Lad. Schindler's a. F.-St *Gretchen.*
Obl. Gf. Fr. Schonborn's 6j. br. W. *Chasseur d'Afrique.*
Rittm. Arth. Traukel's 5j. Sch.-St. *Bonne Chance* und 5j. br. St. *Millefleurs.*

VIII. HANDICAP. 2400 K. 3j. 1200 M. 20 U.

Arist. Baltazzi's br. St. *Berenice* und F.-St. *Malmaison.*
Gf. El. Batthyáni's F.-St. *Gaudriole.*
Dr. Day's br. St. *A la grecque.*
Mr. Dorryt's F.-H. *Ronny.*
L. Egyedi's br. St. *Gyorgyike.*
Jul. v. Jankovich-Bésán's F.-St. *Anuska.*
Alex. Ritt v. Lederer's br. H. *Ladro* und F.-H. *Timár.*
Gest. Miklósfalva's br. H. *Puritaner.*
Gest. Obora's F.-St. *Turbie.*
Obl. Ed v. Okolicsányi's F.-H. *Dráva.*
And. v. Pechy's F.-St. *Mondaine.*
Mr Redgrey's dbr. St. *Illusion.*
Mr. Silton's br. St. *Isolde.*

Obl. Gf. Volkm. Spaur's dbr. St. *Duty.*
Bar. Gust. Springer's F.-St. *Jane Eyre.*
Bar. Sigm. Uechtritz' dbr. H. *Alfred.*
Rich. Wahrmann's br. H. *Round the corner* und br. St. [illegible]

Vierter Tag. Sonntag den 22. October.

I. HANDICAP. 2400 K. 2000 M. 17 U.
Arist. Baltazzi's 3j. br. St. *Berenice.*
Mr. Blue Green's 3j. F.-H. *Tristan II.*
Mr. Dorryt's 3j. dbr. H. *Simbach.*
Ant. Dreher's 4j. br. H. *Gogerl.*
L. Egyedi's 4j. dbr. H. *Valaki.*
Mr. George Paul's 3j. F.-St. *Triole.*
Gf. Arth. Henckel's 4j. F.-St. *Menyecske.*
Gest. Miklósfalva's 3j. br. H. *Bugris.*
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Vak Bottyán.*
Gest. Obora's 3j. F.-St. *Turbie.*
Obl. Ed. v. Okolicsanyi's 3j. F.-H. *Drava.*
And. v. Pechy's 4j. F.-W. *Gonosz.*
Mr. Silton's 3j. br. H. *A tempo.*
Bar. Gust. Springer's 4j. F.-H. *Gaspilleur* und 3j. br. H. *Almaviva.*
R. Wahrmann's 4j. br. St. *Duna* und 3j. br. H. *Round the corner.*

III. STAATSPR. 6000 K. 3200 M. 7 U.
GM. Erzh. Otto's 4j. br. H. *Vert-Vert.*
Gf. Lad. Forgach' 4j. br. St. *Kisasszony.*
Capt. George's 5j. br. St. *Rose of Kildare.*
Bar. Joh. Harkányi's 4j. br. H. *Vivó* und 4j. dbr. St. *Jablanica.*
Mr. Oberweiden's 4j. br. H. *Aldomás.*
Bar. Gust. Springer's 4j. F.-H. *Gaspilleur.*

VII. HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1100 M. 32 U.
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Avar II.*
Ant. Dreher's F.-St. *Haricot.*
L. Egyedi's br. H. *Philister.*
Capt. George's br. H. *Vitzli-Putzli.*
Bar. And. Harkanyi's br. H. *Kontár.*
Gf. Mich. Károlyi's br. St. *Tiamo.*
Alex. Ritt. v. Lederer's br. H. *Alençon*, br. H. *Ritka II.* und F.-H. *Ucalegon.*
Mr. Lincoln's br. St. *Suada.*
Gest. Miklósfalva's Sch.-H. *Kötyag.*
Mr. Oberweiden's F.-H. *In vino veritas* und F.-St. *Carma.*
Gest. Obora's br. H. *Mafoi* und Rothsch.-St. *Muncsy.*
And. v. Péchy's br. H. *Davensberg*, F.-H. *Longfellow* und br. H. *Savoyard.*
Mr. Redgrey's dbr. St. *Mármaros.*
Lad. Schindler's F.-St. *Baby* und br. St. *Gayette.*
Bar. Gust. Springer's F.-St. *Culture* und br. St. *Hardly.*
Gest. Szászberek's F.-H. *Táblabiró* und F.-St. *Da kommt sie.*
Nic. v. Szemere's F.-H. *Facios*, br. H. *Melfitano* und F.-St. *Cabbage Rose.*
Bar. Sigm. Uechtritz' br. St. *Lady May.*
Rud. Ritt. Wiener v. Welten's br. St. *Itourdic.*
Mr. C. Wood's br. H. *Monsa* und dbr. H. *Nászanagy.*

RESULTATE.

Budapest, Herbst-Meeting 1899.

Zwölfter Tag. Sonntag den 15. October.
Trockene Bahn.

I. VERKAUFS-HCP. 2000 K. 1600 M.
Gf. J. Teleki's 3j. br. H. *Vak Bottyán* v. Gunnersbury—Cleopatra, 53½ Kg. (Corfield) . . . . Lazník 1
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Contrás*, 53½ Kg. Opatofski 2
C. v. Geist's 3j. br. H. *Kékes*, 50 Kg. . . . . Lovász 3
Gf. A. Pejacsevich' 4j. br. H. *Consort*, 58 Kg. Kaposi 0
Tot.: 121 : 50. Platz: 31 : 25 und 33 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Contrás*, 26 *Consort*, 29 *Kékes*. Wett.: 1½ *Contrás* und *Vak Bottyán*, 3 *Consort*, 4 *Kékes*. Nach Kampf mit einer Länge gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 3200 K. von Mr. Newmarket gekauft. Werth: 1960, 300 K., 150 K. der Clubcasse.

II. MAIDENR. D. ZWEIJ. 2300 K. 1400 M.
Al. R. v. Lederer's br. H. *Ritka II* v. Matchbox—Rebecca, 56 Kg. (Habsi) . . . . . . S. Bulford 1
Gf. E. Hunyady's F.-H. *Jérôme*, 56 Kg. . Cleminson 2
Dess. br. H. *Diver*, 56 Kg. . . . . Poole 3
C. v. Geist's F.-H. *Balambér*, 56 Kg. . Fk. Sharpe 4
A. Dreher's br. H. *Orkan*, 56 Kg. . . . . . Smith 0
Gf. St. Forgach' dbr. H. *Elore*, 56 Kg. . . . Park 0
Gf. St. Károlyi's Sch.-H. *Fétard*, 56 Kg. . Gilchrist 0
Gf. Mich. Karolyi's F.-H. *Viveur*, 56 Kg. . Huxtable 0
Bar. H. Königswarter's br. H. *Bármikor*, 56 Kg. Adams 0
Tot.: 193 : 50. Platz: 38 : 25, 52 : 25 und 68 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Diver* und *Jérôme*, 36 *Fétard*, 52 *Bármikor*, 60 *Elore*, 62 *Viveur*, 83 *Orkan*, 100 *Balambér*. Wett.: 1½ *Ritka II*, 3½ *Fétard*, 4 *Jérôme*, 6 *Diver* und *Viveur*, 7 *Balamber*, 8 *Bármikor* und *Elore*, 12 *Orkan*. Leicht mit einer halben-Länge gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 1960, 600 K.

III. WELTER-HCP. 2300 K. 2000 M.
Nic. v. Szemere's 4j. br. H. *Félénk* v. Galaor—Felhö, 57 Kg. (Maw) . . . . Cleminson 1
Gf. Th. Andrássy's 4j. br. St. *Veloce*, 55 Kg. Gilchrist 2
L. Egyedi's 4j. dbr. H. *Valaki*, 53½ Kg. . . Rumbold 3
Gf. E. Hunyady's 3j. br. H. *Diomed*, 60 Kg. . . Smith 0
Tot.: 126 : 50. Platz: 44 : 25 und 65 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Valaki*, 28 *Diomed*, 43 *Veloce*. Wett.: Pari *Valaki*, 1½ *Félénk*, 4½ *Diomed*, 5 *Veloce*. Mit einer Kopflänge gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 1950, 480 K., 20 K. der Clubcasse.

IV. DUNAKESZER PR. 13 000 K. 1100 M.
Nic. v. Szemere's 2j. F.-H. *Topromene* v. Matchbox—Nini, 49 Kg. (Maw) . . . . Cleminson 1
Gf. E. Hunyady's 4j. F.-St. *Fille*, 57½ Kg. . Adams 2
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Alfred*, 57 Kg. Fk. Sharpe 3
A. v. Péchy's 2j. br. H. *Davensberg*, 49 Kg. . Wilton 4
Gf. T. Festetics' 3j. br. H. *Diadal*, 57 Kg. . . . Park 0
Bar. G. Springer's 2j. br. St. *Hardly*, 47½ Kg. Barton 0
Tot.: 417 : 50. Platz: 95 : 25 und 94 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Diadal*, 15 *Davensberg*, 34 *Fille*, 43 *Alfred*, 71 *Hardly*. Wett.: 2 *Davensberg* und *Diadal*, 4 *Topromene*, 6 *Alfred* und *Fille*, 7 *Hardly*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 10.000, 2000, 1000 K., 800 K. der Clubcasse.

V. MAIDEN-VERK.-HCP. D. ZWEIJ. 2000 K. 900 M.
Bar. H. Königswarter's F.-H. *Solaro* v. Gaga—Sunflower, 60 Kg. (J. Reeves) . . . . Adams 1
Gf. El. Batthyány's br. H. *Khismet*, 57 Kg. Huxtable 2
Mr. C. Wood's br. H. *Ördog*, 59½ Kg. . . Rumbold 3
Mr. Lincoln's F.-H. *Orkán*, 58 Kg. . . . . Poole 4
Rittm. R. Sollinger's br. H. *Biliner*, 58 Kg. . Wilton 5
G. v. Rohonczy's br. St. *Ariadne*, 55 Kg. . . Hyams 6
Tot.: 257 : 50. Platz: 67 : 25 und 66 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Orkán*, 26 *Biliner*, 30 *Khismet*, 37 *Ördog*, 50 *Ariadne*. Wett.: Pari *Orkán*, 2½ *Solaro*, 3 *Khismet*, 4 *Biliner*, 8 *Ördog*, 10 *Ariadne*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1960, 160 K., 50 K. der Clubcasse.

VI. VERKAUFSR. 2000 K. 1100 M.
Obstl. v. Sényi's 3j. F.-St. *Passable* v. Master Kildare—Pavane, 1000 K., 48½ Kg. (Ch. Planner) . . Slack 1
Gf. Th. Andrassy's 3j. F.-St. *Szemle*, 2000 K., 48½ Kg. Gilchrist 2
Mr. Duke's 4j. dbr. St. *Rege*, 1000 K., 49½ Kg. S. Bulford 3
Gf. A. Pejacsevich' 4j. F.-H. *Diszpolgár*, 5000 K., 61 Kg. Adams 4
C. v. Geist's 3j. br. St. *Részes*, 5000 K., 58½ Kg. Fk. Sharpe 0
Tot.: 344 : 50. Platz: 72 : 25 und 65 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Rege*, 16 *Diszpolgár*, 30 *Szemle*, 34 *Reszes*. Wett.: 2 *Rege*, 2½ *Diszpolgár* und *Passable*, 5 *Szemle*, 6 *Részes*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 1000 K. vom Major G. Fejervary gekauft. Werth: 1970, 170 K.

Pardubitz 1899.

Sonntag den 15. October.

I. KUNETITZER PR. 2000 K. 2000 M.
Gest. Miklósfalva's 3j. br. H. *Bugris* v. Bocage—Chrysantheme, 65 Kg. (Herbert) . . Obl. v. Kreutzbruck 1
Fürst zu Fürstenberg's 5j. Sch.-W. *Schneeball*, 72 Kg. v. Gomory 2
Fürst Fr. Auersperg's 4j. dbr. H. *Sylvester*, 74½ Kg. Obl. Gf. P. Orssich 3
Tot.: 8 : 5. Platz: 29 : 25 und 49 : 25. Mit einer halben Lange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 1600, 340, 140 K.

II. GR. PARDUBITZER ST.-CH. Hcp. 20.000 K. 6400 M.
Gf. Zd. Kinsky's 5j. dbr. St. *Slava* v. Meteor—Sakuntala, 63 Kg. (Heath) . . . . Buckenham 1
Maj. Leop. Hoffmann's a. F.-W. *Conjuror*, 73½ Kg. Kovács 0
Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-St. *Sarolta*, 63½ Kg. Williamson 0
Gf. C. Kinsky's a. br. W. *Victor* (Hblt.), 62½ Kg. Fk. Hesp 0
Obl. Gf. P. Orssich' 5j. br. H. *Eglamour*, 60 Kg. Rosak 0
Tot.: 18 : 5. Platz: 67 : 25. *Slava* kam allein ein. *Conjuror* und *Eglamour* refüsirten, *Sarolta* und *Victor* fielen. Werth: 16.000 K.

III. KLADRUBER PR. Hü.-R. Hcp. 4900 K. 2800 M.
Engelb. v. Hold's 4j. F.-H. *L'Eclaireur* v. Espoir—Lady Clifden, 72½ Kg. (R. Johnson) . . . . Morton 1
Mr. Two's 3j. br. H. *Troubadour*, 58½ Kg. Schejbal 2
Fürst zu Fürstenberg's 4j. br. W. *Stoiker*, 67 Kg. A. Madden 3
Gf. Zd. Kinsky's 4j. dbr. St. *Ilis*, 65 Kg. Buckenham 0
Gest. Miklósfalva's 3j. br. St. *Trilby*, 60 Kg. Wheeler 0
Tot.: 18 : 5. Platz: 64 : 25 und 84 : 25. Mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. *Trilby* fiel. Werth: 4000, 450, 150 K.

IV. DAMENPR. St.-ch. Ehpr. und 1600 K. 3200 M.
Lt. Bar. Fr. Korb-Weidenheim's a. br. W. *Czimer* v. Czimer (Hblt.), 75 Kg. (Privat) . . . . Obl. v. Bezeredj 1
Pz. Alex. Taxis' 5j. br. St. *Dark Beauty*, 75 Kg. Obl. v. Kreutzbruck 2
Lt. Gf. Alex. Beroldingen's 5j. br. W. *Fair play II.*, 77½ Kg. . . . . Rittm. v. Streeruwitz 3
Gf. Zd. Kinsky's 5j. F.-W. *Abovo*, 75 Kg. Gf. Fr. Larisch 0
Obl. A. v. d. Knesebeck's 5j. F.-St. *Etoile*, 80 Kg. Obl. v. Wolfram 0
Tot.: 23 : 5. Platz: 44 : 25 und 46 : 25. Mit zwei Längen gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 1000, 340, 140 K.

V. JESNICANER ST.-CH. 4000 K. 4000 M.
Gf. Zd. Kinsky's a. br. H. *Magyaród* v. Montbar—Mattina, 69½ Kg. (Heath) . . . . Buckenham 1
Pz. Alex. Taxis' a. F.-W. *Mozzil Tov*, 69½ Kg. Fletcher 2
Lt. Gf. Alex. Beroldingen's 4j. F.-H. *Futár*, 62 Kg. Rosak 0
Ant. Krykula's 6j. F.-H. *Alexander*, 69½ Kg. Kovács 0
Tot.: 11 : 5. Platz: 32 : 25 und 41 : 25. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; *Futár* und *Alexander* brachen aus. Werth: 4000, 450, 250 K.

Frankfurt a. M. 1899.

Samstag den 14. October.

V. OCTOBER-PR. F. ZWEIJ. Epr. u. 15.000 Mk. 1400 M.
Graditz' br. St. *Sängerin* v. Chamant—Seclusion, 50 Kg. (R. Waugh) . . . . H. Toon 1
C. v. Lang-Puchhof und A. Schmieder's F.-H. *Hagen*, 51½ Kg. . . . . H. Ibbett 2
P. Pakheiser's F.-St. *Mistake*, 55 Kg. . . . R. Utting 3
V. May's br. St. *Zurich*, 50 Kg. . . . . W. H. Jones 4
Graditz' br. St. *Ingolstadt*, 55 Kg. . . Ch. Ballantine 0
G. v. Bleichröder's F.-H. *Cagliostro*, 51½ Kg. G. Sopp 0
Capt. Joe's br. H. *Griffin*, 51½ Kg. . . . . F. Peake 0
A. v. Kaulla's F.-H. *Pilger*, 51½ Kg. . . Ch. Harvey 0
Dess. F.-H. *Togo*, 51½ Kg. . . . . . . F. Rossiter 0
Dr. Lemcke's br. H. *Salm*, 51½ Kg. . . . S. Lawton 0
Weinberg's F.-St. *Ironie*, 50 Kg. . . . . W. Warne 0
Wesendorf's br. St. *Sudanie*, 50 Kg. . . . J. Hughes 0
Tot.: 48 : 10. Platz: 62 : 20, 32 : 20 und 58 : 20. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Werth: Epr. und 10.350, 2150, 1150, 650 Mk.

Newmarket 1899.

Freitag den 13. October.

MIDDLE PARK PL. 500 sovs. 2j. 1200 M.
Lord W. Beresford's F.-W. *Democrat* v. Sensation—Equality, 9 St. (Huggins) . . . . Sloan 1
Pz. v. Wales' br. H. *Diamond Jubilee*, 8 St. 3 Pf. J. Watts 2
Hz. v. Westminster's br. H. *Goblet*, 9 St. 3 Pf. M. Cannon 3
Hz. v. Portland's *Simon Dale*, 9 St. . . . T. Loates 4
Lord Rosebery's *Sailor Lad*, 8 St. 10 Pf. . C. Wood 5
W. Johnstone's *Captain Kettle*, 9 St. 3 Pf. S. Loates 6
Wett.: Pari *Democrat*, 9 : 4 *Simon Dale*, 10 *Goblet*, 100 : 7 *Diamond Jubilee*, 100 : 6 *Captain Kettle* und *Sailor Lad*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 2305 Pfd. St.

BERICHTE.

Budapest, Herbst-Meeting 1899.

Zwölfter Tag. Sonntag den 15. October.

Der Schlusstag des Budapester Herbst-Meetings verlief ziemlich still. Bei schönem Wetter, aber schwachem Besuch wurde das Programm ordnungsgemäss abgewickelt, es gab keine besonderen Zwischenfälle. Kleine Felder waren an der Tagesordnung, Siege der Favorits wechselten mit Erfolgen von Aussenseitern ab. Zu den Letzteren gehörte auch der Gewinner des Hauptrennens, *Topromene*. Der Hengst schlug im Dunakeszer Preis in leichter Manier *Fille* und *Alfred*, während die zwei Favorits *Diadal* und *Davensberg* unplacirt endeten. Sein Stallgenosse *Félénk* gewann das Welter-Handicap, sein Halbbruder väterlicherseits *Ritka II.* legte im Maidenrennen der Zweijährigen seine Juniorschaft ab. Die drei Verkaufsrennen fielen an *Vak Bottyán*, *Solaro* und *Passable*.

Das Verkaufs-Handicap wurde zwischen *Vak Bottyán* und *Contrás* gelegt, denen *Consort* und *Kékes* entgegentraten. *Contrás* führt vom Fleck weg vor *Kékes* und *Vak Bottyán*, welcher in der kurzen Wand auf den letzten Platz zurückgenommen wird. In der Geraden verbessern *Kékes* und *Vak Bottyán* ihre Stellungen. *Kékes* ist vor dem Guldenplatze geschlagen, *Vak Bottyán* aber geht an *Contrás* heran und besiegt ihn schliesslich nach Kampf mit einer Länge. Anderthalb Langen zurück ist *Kékes* Dritter.

Im Maidenrennen der Zweijährigen war *Ritka II.* Favorit vor *Jerômé* und *Diver*, *Orkan*, *Elore*, *Balambér*, *Fétard*, *Viveur* und *Bármikor* wurden nur vereinzelt gewettet. Nach längerer Verzögerung erst fällt die Flagge. *Jerômé* weist den Weg vor *Bármikor*, *Diver*, *Fétard*, *Balambér* und *Ritka II.* So kommen die Pferde um die kurze Wand in die Gerade. *Jerômé* führt noch immer vor *Bármikor*, *Diver* und *Fetard*, während aussen etwas weiter zurück *Ritka II.* galoppirt. An der Distanz sind *Bármikor* und *Fetard* in Nöthen, *Ritka II.* nimmt das Rennen auf, erreicht *Jerôme* vor den Tribünen

und schlagt ihn leicht mit einer halben Lange. Vier Langen zuruck endet *Diver* als Dritter.

Im Welter-Handicap halten *Valaki* und *Félenk* fast gleich starke Parteien hinter sich, wahrend *Diomed* und *Veloce* erst in zweiter Linie gewettet wurden. *Valaki* führt in gutem Tempo vor *Diomed*, *Veloce* und *Félénk*. Diese Ordnung bleibt unverändert bis zum Beginne des Guldenplatzes. Hier weicht *Diomed*. *Felenk* kommt aus der Nachhut hervor und galoppirt uberlegen neben *Valaki*. Als dieser in Nöthen, erscheint plotzlich *Veloce* im Vordertreffen und *Félenk* muss nun scharf gefordert werden, um den Anprall von *Veloce* mit einer Kopflange abzuwehren. Zwei Langen hinter *Veloce* wird *Valaki* Dritter.

Für den Dunakeszer Preis wurden *Diadal* (Park), *Fille* (Adams), *Davensberg* (Wilton), *Hardly* (Barton), *Topromene* (Cleminson) und *Alfred* (Fk. Sharpe) gesattelt. *Davensberg* und *Diadal* theilten sich in die Rolle des Favorits. *Fille*, *Hardly*, *Alfred* und *Davensberg* bilden nach Fall der Flagge das Vordertreffen vor *Topromene* und *Diadal* An der Distanz hat *Fille* gute Fuhrung, die anderen Pferde werden bereits scharf angefasst. Da bricht vor dem Guldenplatz *Topromene* hervor, ist im Nu an der Spitze und siegt leicht mit anderthalb Langen gegen *Fille*, welche zwei Langen von *Alfred* im Ziele trennen.

Am Maiden-Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen nahmen alle stehengebliebenen Pferde theil, namlich *Solaro*, *Orkan*, *Ördog*. *Biliner*, *Khismet* und *Ariadne*. *Orkan* war Favorit. Nach Fall der Flagge sieht man *Ördog*, *Solaro*, *Biliner*, *Orkan* und *Ariadne* fast in einer Linie, *Khismet* ist weiter zuruck. Vor dem Guldenplatze fallen *Biliner*, *Orkan* und *Ariadne* ab, dann geht *Solaro* auch an *Ördog* vorbei. Plotzlich findet *Khismet* freie Fahrt und stürmt auf *Solaro* ein, doch dieser siegt sicher mit einer halben Lange. Zwei Langen hinter *Khismet* ist *Ördog* Dritter.

Im Verkaufsrennen hat es die favorisirte *Rege* mit *Szemle*, *Diszpolgár*, *Passable* und *Részes* zu thun. *Passable* gewinnt gleich nach gegebenem Startzeichen einen guten Vorsprung vor *Részes* und *Diszpolgár*. Innerhalb der Distanz nehmen [illegible] und *Szemle* das Rennen auf, konnen aber *Passable* nicht erreichen, welche leicht mit zwei Langen siegt. Eine Lange hinter *Szemle* passirt *Rege* als Dritte den Richter.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Herbst-Meeting 1899.

Siebenter Tag. Sonntag den 15. October.

I. INLANDER-R. II. CL. 2000, 600, 250, 150 K. 3200 M.

Weidinger & Woss' 5j. dbr. H. *Eszmény* v. Carignano—Emma II., 3200 M . . . G. Woss 5 : 03^{6} (1 : 34^{9}) 1
Ders. 4j. br. St. *Princess Trouble*, 3225 M M. Woss (5 : 07^{2} (1 : 35^{3}) 2
Josef Schmatzer's 6j. dbr. H. *Benefiz*, 3250 M. Ederer 5 : 07^{7} (1 : 34^{7}) 3
Leopold Hauser's 6j. lbr. St. *Van-nina*, 3250 M. Kalista 5 · 08^{3} (1 : 35^{8}) 4
Sir Tergesti's 4j. br. H. *Eolo*, 3200 M. . . . . Rossi 0
Gest. Kaplanhof's 4j. R.-H. *Adolph W.*, 3200 M. F. Winkler 0
Leopold Hauser's 5j. R.-H. *Girardi*, 3200 M. D. Goff disqu.
Gest. Kaplanhof's 4j. br. St. *Mabel W.*, 3250 M. F. Winkler disqu.

Tot.: 691 : 50. Platz: 71 : 25, 87 · 25 und 56 : 25.
Guldenpl.: Tot.: 56 : 5. Platz: 42 : 25, 130 : 25 und 77 : 25.
Girardi (Zweiter) und *Mabel W.* (Dritte) wurden wegen unreiner Gangart disqualificirt.

II. MISS SIDNEY-R. 1700, 500, 250, 150 K. 2800 M.

Albert Moser's 5j. F.-St *Hornelia Wilkes* v. Hornell Wilkes—Isabella, 2800 M. . . Bes. 4 : 04^{1} (1 : 27^{2}) 1
Carl Lorenz 9j. R.-H. *Boabdil*, 2820 M. Miller 4 : 04^{3} (1 : 26^{8}) 2
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 8j. br. St. *Avana*, 2860 M. Tappan 4 : 04^{9} (1 : 25^{8}) 3
Cav. Giuseppe Rossi's 6j. br. St. *Miss Sidney*, 2860 M. Rossi 4 : 07 (1 : 27) 4
W. Schlesinger & Co.'s 7j. F.-St. *Rose Fern*, 2800 M. J. Brown 0
Sigm. Spitz & Co.'s 9j. br. St. *Clara G.*, 2800 M Spitz 0
Gf. Stefan Gyulai's a. br. St. *Pastoral*, 2800 M. H. Goff 0
W. Schlesinger & Co.'s 5j. Sch.-St. *Mabel Moneypenny*, 2840 M . . . . Dieffenbacher disqu.

Tot.: 98 : 25. Platz: 30 : 25, 33 : 25 und 39 : 25
Guldenpl.: Tot : 10 : 5 Platz: 31 : 25, 34 : 25 und 43 : 25.
Mabel Moneypenny (Vierte) wurde wegen unreiner Gangart disqualificirt.

III. INLANDER-R. I. CL. 2400, 700, 300, 200 K. 3200 M.

Bar. Leopold Sternbach's 5j br. St *Tansy* v. Prince Warwick—Glee, 3250 M. . . . . Ederer 4 : 58^{1} (1 : 31^{7}) 1
Weidinger & Wöss' 5j. F.-St. *Princesse Nefta*, 3350 M. M. Wöss 4 ; 59^{3} (1 : 29^{8}) 2
August Lutter's 8j. br. St. *Dongo C.*, 3250 M. Hölzl 4 : 59^{7} (1 : 32^{2}) 3
Gest. Kaplanhof's 4j schwbr. St. *Trolley Girl*, 3250 M. A. Winkler 5 : 00^{1} (1 : 32^{3}) 4
Leopold Hauser's 4j. R.-H. *Blasel*, 3200 M. . Kalista 0
Mr. White's 4j. br. St. *Parnó*, 3200 M. . . Spitz 0
Weidinger & Wöss' 5j. F.-St. *Noblesse*, 3250 M G. Wöss 0

Tot.: 410 : 50. Platz: 49 : 25, 48 : 25 und 54 : 25.
Guldenpl.: Tot.: 37 : 5. Platz: 56 : 25, 43 : 25 und 59 : 25.

IV. HCP. F. ZWEIJ. 1400, 300, 200, 100 K. 1800 M.

Poldy MacPhee-Seager's lbr. H. *Dan R.* v. Wilkesdale—Riga, 1800 M. . . . . Seager 3 14^{7} (1 : 48^{2}) 1
Mr. Black's Sch.-St. *Alfonsina*, 1830 M. Mauro 3 : $1o^{4}$ (1 : 46^{7} 2
J Morgenstern & S. Ruzicka's lbr. St. *Harriet*, 1875 M. Tappan 3 : 15^{8} (1 : 44^{8}) 3
Sir Tergesti's F.-H. *Hercaeg*, 1875 M Rossi 3 : 16^{5} (1 : 43^{9}) 4
Leopold Wanko's Sch.-St. *Daisy W.*, 1800 M Ederer 0
Sir Tergesti's dbr. H. *Erős*, 1800 M. . . . Lamma 0
Sigmund Spitz & Co.'s br. H. *Onkel Carl*, 1800 M. Spitz 0
Ders. R.-H. *Consul*, 1800 M. . . Dieffenbacher 0
Leopold Hauser's Sch.-H. *Gentleman*, 1860 M. Kalista 0
Carl Kreipl's F.-H. *Frits Werner*, 1890 M. . . . Bes 0
Gest. Wienerwald's lbr. St. *Diana*. 1935 M. . Nelson 0
Leopold Hauser's dbr. St. *Rózsi*, 1950 M. . D. Goff 0

Tot.: 190 · 50. Platz: 48 : 25, 58 : 25 und 48 : 25.
Guldenpl.: Tot.: 17 : 5. Platz: 43 : 25, 36 : 25 und 49 : 25.

V. PR. VON KAPLANHOF. 1900, 500, 250, 150 K. 3j. 2800 M.

Weidinger & Wöss' F.-St. *Mary C.* v Tonquin—Mary, 2860 M. . . . . G. Wöss 4 : 27^{1} (1 : 33^{4}) 1
Victor Silberer's br. St. *Badnerin*, 2820 M. Dieffenbacher 4 : 27^{7} (1 : 34^{9}) 2
Gest. Wienerwald's dbr. St. *Puzsi*, 2840 M Nelson 4 : 28^{5} (1 : 34^{5}) 3
Sir Tergesti's br. H. *Méregduda*, 2800 M. Rossi 4 : 29^{8} (1 : 36^{4}) 4
Leopold Hauser's br. H. *Young Nominator*, 2800 M. D Goff 0
Bar. Leopold Sternbach's Sch -St. *Trilby*, 2800 M. Ederer 0
Gest. Dörfles' schwbr. H. *Kluk*, 2800 M. . . J. Brown 0
Weidinger & Wöss' F.-H *Papacosta*, 2820 M. M Wöss 0
Sigmund Spitz & Co.'s br. H. *Herzkonig*, 2820 M. Spitz 0
Gest. Kaplanhof's br. H. *Grub*, 2840 M. A. Winkler 0

Tot.: 86 50. Platz: 30 : 25, 33 : 25 und 32 : 25.
Guldenpl.: Tot.: 8 : 5. Platz: 27 : 25, 28 : 25 und 27 : 25.

VI. ABSCHIEDS-HCP. 1200, 300, 200, 100 K. 2600 M.

Leopold Hauser's 4j. br. H. *Paul H.* v. Quartermaster—Althea, 2720 M. . . . . . D. Goff 4 : 18^{2} (1 : 34^{9}) 1
Josef Hausner's 4j. F.-St. *Medea*, 2640 M. Dieffenbacher 4 : 18^{8} (1 : 38) 2
Ignaz Zöbrer's 4j. schwbr. H. *Hatalmas*, 2680 M. Bes. 4 : 19^{1} (1 : 36^{7}) 3
Carl Lorenz' 6j. dbr. H. *Crownprince*, 2740 M. Archer 4 : 19^{4} (1 : 34^{6}) 4
Dess. 4j lbr. St. *Turfcaroline*, 2600 M. . . . Miller 0
Caspar Bartenstein's 4j. R.-H. *Héja*, 2600 M. Neumeier 0
Mr. Black's 4j. br. St. *Callisti*, 2640 M. . Mauro 0
Josef Schmatzer's 4j. Sch.-St. *Lady Gardina*, 2660 M. Ederer 0
Johann Schwarzinger's 4j. F.-H. *Pompás A.*, 2680 M. Bes. 0
Gest. Wienerwald's 4j. dbr. H. *Pista*, 2680 M. Nelson 0
Carl Kreipl's 4j. dbr. St. *Pola*. 2680 M. F. Winkler 0
Leopold Hauser's 5j. Sch.-St. *Odilon*, 2700 M. Kalista 0
Carl Neidl's 4j. dbr H. *Bruder Martin*, 2700 M. Bes. 0
Carl Kreipl's 4j. schwbr. H. *Felix Papageno*, 2720 M. Bes. 0
Theodor Harberger's 9j. R.-H. *Priatny II.*, 2760 M Neunteufel 0
Ferdinand Holzl's 5j. br. St. *Ara*. 2780 M. . . . Bes. 0
Gest. Dörfles' 6j. F.-W. *Csimer*. 2780 M. . . . Brown 0

Tot.: 1210 : 50. Platz: 261 : 25. 70 : 25 und 143 : 25.
Guldenpl: Tot.: 161 : 5. Platz: 319 : 25, 70 : 25 und 143 : 25.

VII. TROST-HCP 1200, 300, 200, 100 K. 2800 M.

Leopold Hauser's a. F.-St. *Nathalie* v Jersey Wilkes—Nemea, 2860 M. . . . . . Kalista 4 : 17^{4} (1 : 30) 1
John A. Peck's 7j. F.-St. *Golden Russett*, 2800 M. Bes. 4 : 18^{1} (1 : 32^{2}) 2
Carl Kreipl's 6j. Sch.-St. *Martica*, 2800 M. Bes. 4 : 18^{5} (1 : 32^{8}) 3
Leopold Hauser's 9j. R.-H. *Tall Leon*, 2800 M. D. Goff 4 : 19 (1 : 32^{6}) 4
Sigm. Spitz & Co.'s 5j. br. St. *Oncritilla*, 2820 M. Spitz 0
G. Lamma's 6j. br. St. *El Dorado Belle*, 2840 M. Bes. 0
Obl. Josef Klaus' a. br. H *William M. Evarts*, 2860 M. Ederer 0
E. Grimmer v. Adelsbach's 8j. br. St. *Nellie H.*, 2860 M. Moser 0
C. de Personali's 6j. F.-St. *Happy Bird*, 2860 M. Bes. 0
W. Schlesinger & Co.'s 10j. F.-St. *Nellie M.*, 2880 M. Dieffenbacher 0

Tot.: 160 : 50. Platz: 52 : 25, 62 : 25 und 73 : 25
Guldenpl.: Tot.: 16 : 5. Platz: 47 : 25, 70 : 25 und 85 : 25.

BERICHTE.

Wien, Herbst-Meeting 1899.

Siebenter Tag. Sonntag den 15. October.

Bei gunstiger Witterung und sehr gutem Besuche wurde am Sonntag das Wiener Herbst-Meeting zu Ende gefuhrt. Der Schlusstag unterschied sich in sportlicher Beziehung vortheilhaft von dem, was man sonst zumeist als »Kehraus« gewohnt ist. Bis auf drei Handicaps fehlten die Trost- und Entschadigungsrennen auf seinem Programme; die übrigen vier Concurrenzen waren dem besseren Materiale reservirt. Es war sonach kein Wunder, dass man mehrere sehr interessante Entscheidungen zu sehen bekam. Anregend verliefen namentlich das Miss Sidney-Rennen, das Inlanderrennen I. Classe, der Preis von Kaplanhof und das Abschieds-Handicap, in welchen allen es wunderhubsche Endgefechte gab. An Ueberraschungen war natürlich kein Mangel; die grösste brachte das Abschieds-Handicap mit dem Siege von *Paul H.*, dessen Sieg der Totalisateur auf dem Actionarraume mit 121 : 5 fl., auf dem Guldenplatze gar mit 161 : 5 fl. escomptirte. Bemerkt sei noch, dass verschiedentlich ausgezeichnete Zeiten gezeigt wurden. So trabten im Preis von Kaplanhof zum Beispiel die drei ersteingekommenen Pferde sammtlich unter 1 : 35, namlich *Mary C.* 1 : 33^{4}, *Badnerin* 1 : 34^{9} und *Puzsi* 1 : 34^{5}, fur Dreijahrige ganz famose Leistungen.

Am Inlanderrennen II. Classe nahmen *Eolo*, *Esameny*, *Girardi*, *Adolph W.*, *Princess Trouble*, *Vannina*, *Benefiz* und *Mabel W* theil. Die Letztere war heisser Favorit; die anderen Pferde wurden fast nicht gewettet. Beim Glockenzeichen setzte sich *Eolo* an die Spitze und fuhrte in scharfem Tempo vor *Esamény* und *Girardi* bis zu den Lagerhausern. Dort fiel er zuruck und *Esameny* bemachtigte sich der Spitze; hinter ihm trabten *Girardi* und *Benefiz* als die Nachsten. In dieser Reihenfolge ging es nun bis zur Endtour, wo *Mabel W.* vorgebracht wurde, die bisher auf dem vorletzten Platze vor *Van-nina* gelegen war. Bei den Stallen hatte sie sich bereits auf den vierten Platz hinter *Benefiz* vorgearbeitet, passirte dann diesen bei den Rothen Kreuz-Hausern, konnte aber dem vor ihr trabenden Paare nicht mehr gefahrlich werden. *Esamény*, der zuletzt schon mit mehreren Langen gefuhrt hatte, gewann leicht gegen *Girardi*. Letzterer sowie *Mabel W.* wurden wegen unreiner Gangart disqualificirt, so dass *Princess Trouble*, die zuletzt noch *Benefiz* uberholt hatte, das zweite, dieser das dritte und *Van-nina* das vierte Geld erhielten.

Das Miss Sidney-Rennen bestritten *Rose Fern*, *Hornelia Wilkes*, *Clara G.*, *Pastoral*, *Boabdil*, *Mabel Moneypenny*, *Miss Sidney* und *Avana*. Favorit war *Hornelia Wilkes*; neben ihr hatten noch *Boabdil* und *Miss Sidney* viele Freunde. *Hornelia Wilkes* fuhrte mit *Boabdil*, *Avana* und *Miss Sidney* als den Nachsten uber den ganzen Weg bis zu den letzten 1100 Metern. In der Endrunde begann *Boabdil* langsam zu der Führenden heranzurucken. Bei den Rothen Kreuz-Hausern war er mit ihr auf gleicher Hohe, und nun entspann sich zwischen beiden Pferden ein heftiger Kampf um das Commando. Im Einlauf machte *Boabdil* einen kleinen Fehler, durch den er etwas Terrain einbusste, so dass er *Hornelia Wilkes* nicht mehr völlig erreichen konnte. Diese gewann mit einem kurzen Kopf. *Avana* war Dritte vor *Mabel Moneypenny*, welche in der letzten Runde sich auf den vierten Platz vorgearbeitet hatte. Da *Mabel Moneypenny* wegen unreiner Gangart disqualificirt wurde, so erhielt die ihr zunachst eingelangte *Miss Sidney* das vierte Geld.

Im Inlanderrennen I. Classe war *Blasel* heisser Favorit vor *Parnó*; die anderen Theilnehmer, *Noblesse*, *Tansy*, *Dongo C.*, *Trolley Girl* und *Princesse*, *Nefta*, waren schwach gewettet *Blasel* war vom Fleck vorne vor *Trolley Girl*, *Tansy* und *Dongo C.*; *Parnó* galoppirte im Moment des Ablaufes und war bald hoffnungslos geschlagen. Als die Pferde zum zweiten Mal die Stalle passirten, sah man *Blasel* zwar noch in Front, aber *Tansy*, *Trolley Girl* und *Dongo C.*; waren bereits dicht hinter ihm Auch *Princesse Nefta* hatte bereits viel Boden gut gemacht; sie trabte hier als Sechste dicht hinter *Noblesse*. Bei Antritt der Endtour marschirten *Blasel*, *Trolley Girl* und *Dongo C.* im Rudel an der Spitze; die Fuhrung wechselte fortwährend. Vor den Stallen war *Princesse Nefta* auf den funften Platz vorgerückt, passirte vor den Rothen Kreuz-Hausern *Dongo C.*, dann *Trolley Girl* und schritt nun zum Angriffe auf *Blasel* sowie *Tansy* Bei der Rotunde riss die Letztere das Commando an sich. *Princesse Nefta* uberholte noch *Blasel*, sprang aber hierauf ein und vermochte schliesslich nur mehr bis auf eine Lange an *Tansy* heranzukommen. *Blasel* galoppirte im Einlauf ebenfalls, so dass sowohl *Dongo C.* wie *Trolley Girl* vor ihm den Richter passirten.

Im Handicap fur Zweijahrige versuchten sich *Dan R.*, *Daisy W.*, *Erös*, *Onkel Carl*, *Consul*, *Alfonsina*, *Gentleman*, *Harriet*, *Herczeg*, *Frits Werner*, *Diana* und *Rózsi*. Die meisten Anhanger hatte *Dan R.*; neben ihm waren an den Cassen jedoch auch *Onkel Carl*, *Alfonsina* und *Harriet* starker begehrt. *Dan R.* bemachtigte sich beim Ablauf sofort des Commandos. Er fuhrte über den ganzen Weg, zuerst vor *Onkel Carl*, dann vor *Alfonsina* und wies schliesslich einen Angriff von *Alfonsina*, die ihm von den Stallen an hart zusetzte, sicher mit ungefahr zwei Langen ab. Von dem restlichen Felde, das übrigens von Hause aus keinen Moment in Frage kam, langten *Harriet* und *Herczeg* als die Nachsten ein.

Im Preis von Kaplanhof wurden *Méregduda*, *Young Nominator*, *Trilby*, *Kluk*, *Papacosta*, *Herzkonig*, *Badnerin*, *Puzsi*, *Grub* und *Mary C.* herausgebracht. Das Publicum vermuthete fast allgemein in *Mary C* die Siegerin, doch hatten auch *Puzsi*, *Herzkonig* und *Badnerin* viele Freunde. Beim Start verlor *Badnerin*, die nicht recht in Schwung kam, circa 20 Meter, dagegen kam *Herzkonig* sehr gut weg und hatte schon vor den Lagerhausern das Commando. Er fuhrte, von *Meregduda*, *Puzsi*, *Grub*, *Badnerin* und *Mary C.* als den Nachsten gefolgt, bis vor die Tribunen, dort fiel er zuruck und *Méregduda* nahm die Spitze. Inzwischen hatte aber auch *Badnerin* loszulegen begonnen. Beim Guldenplatz passirte sie *Grub*, hinter den Baumen ging sie wie im Fluge an *Puzsi* vorbei und ruckte nun Zoll um Zoll zu *Méregduda* auf, der noch mit fünf bis sechs Langen fuhrte. Bei den Rothen Kreuz-Hausern war sie an seiner Seite, um ihm im nachsten Augenblick die Fuhrung zu entreissen. Unterdessen war auch *Mary C.* langsam aufgekommen. Bei Antritt der Endtour trabte sie bereits als Dritte hinter *Meregduda* vor *Puzsi*, uberholte den Hengst vor den Stallen und machte sich nun an die Verfolgung von *Badnerin*. Bei den Lagerhausern war sie an deren Seite, doch vermochte sie in der Curve nicht an ihr vorbeizukommen. Erst im Ziele gelang es ihr, die allmalig ermattende Gegnerin nach hartem Kampfe um eine Lange zu schlagen. *Puzsi* langte als Dritte ein vor *Méregduda*.

Das Abschieds-Handicap versammelte *Turfcaroline*, *Héja*, *Medea*, *Callisti*, *Lady Gardina*, *Hatalmas*, *Pompás A.*, *Pista*, *Pola*, *Odilon*, *Bruder Martin*, *Felix Papageno*, *Paul H.*, *Crownprince*, *Priatny II.*, *Ara* und *Csimer* am Start. Ein eigentlicher Favorit existirte nicht. *Priatny II.*, *Ara*, *Lady Gardina* und *Medea* waren am meisten gewettet. Anfangs fuhrte *Turfcaroline*, hinter den Baumen aber schon sah man *Héja* und *Medea* Seite an Seite in Front vor *Lady Gardina*, *Hatalmas* und den Uebrigen, die in dichtem Rudel trabten und sich gegenseitig fortwahrend behinderten. So ging es bis zu den letzten 1000 Metern, wo *Paul H.* aus der Schaar der hinteren Pferde freie Fahrt fand und langsam zu dem Trio *Héja*, *Medea* und *Lady Gardina* aufruckte. Zu Beginn der Endcurve gelang es *Medea*, den *Héja* abzuschutteln, nachdem knapp vorher schon *Lady Gardina* durch Galoppiren zuruckgefallen war, dafür aber schob sich *Paul H.* Schritt fur Schritt vor und erreichte in der Curvenhöhe *Medea*. Seite an Seite kampften nun Beide

bis in's Ziel. Knapp vor demselben machte *Medea* einen kleinen Fehler, wodurch *Paul H.* den Kopf vor ihr durch's Ziel stecken konnte. *Hataimas* kam als Dritter ein vor *Crownprince*.

Im Trost-Handicap liefen *Martica*, *Golden Russett*, *Tall Leon*, *Oncritilla*, *El Dorado Belle*, *Nathalie*, *William M Ewarts*, *Nellie H.*, *Happy Bird* und *Nellie M.* Favorit war *Martica* vor *Nathalie*. *Martica* führte, von *Golden Russett* und *Tall Leon* dicht gefolgt, bis zu den letzten 1500 Metern, dort fiel sie etwas zurück und *Tall Leon* erlangte die Spitze, um nun, *Golden Russett* unmittelbar hinter sich, bis zur Endrunde den Wegweiser zu machen. Hier aber hatte *Nathalie* ihre Zulage eingebracht; hinter den Bäumen ging sie in Front und liess sich nun trotz aller Anstrengungen von *Golden Russett* nicht mehr das Commando wegnehmen. Sie gewann verhalten gegen diese; die wieder aufgebrachte *Martica* entriss noch im letzten Moment *Tall Leon* das dritte Geld.

DIE FERNFAHRT BERLIN—TOTIS.

Am Montag hat in der deutschen Reichshauptstadt die grosse Herrendistanzfahrt nach Totis begonnen. Ueber den Verlauf derselben, über den wir in der nächsten Nummer ausführlicher berichten werden, liegen uns bis zur Stunde, wo diese Zeilen in die Presse gehen, die nachfolgenden knappen Nachrichten vor:

Berlin, 16. October: Heute Morgens 7 Uhr erfolgte der Start für die Fernfahrt Berlin—Totis. Die Startzeit war in letzter Stunde wieder geändert worden; man hatte sie von 8 Uhr Morgens auf 7 Uhr verlegt. Das Wetter war schön, aber kalt. Der Ausgangspunkt der Fahrt war von einer grossen Menschenmenge belagert. Erschienen waren u. A. der Herzog von Mecklenburg, der Oberststallmeister des Kaisers, Graf Wedell, Prinz Thurn und Taxis sowie zahlreiche Officiere. Als Starter fungirten Graf Adolf Gyulai, Graf Wilhelm Hohenau, Kammerherr v. Knorring, Schlosshauptmann v. Alvensleben und v. Kuhlmann.

Am Start erschienen 20 Gespanne, darunter zwei Einspänner, jene des Oberlieutenants Czeipek, Graz, und des Herrn von Senfft-Pilsach, Zimpel bei Klitten. Als Erster wurde Punkt 7 Uhr Früh Prinz Engelbert Auersperg abgelassen, dann folgten in Zwischenräumen von je drei zu drei Minuten die Herren: S. C. Flesch (Neutra), L. Ritter von Wachtler (Hohenwang), Prinz H. V. Windischgrätz, E. von Marx (Kornenburg), Graf Zdenko Kinsky (Fahrer Baron Orczy), Graf Pio Chamaré (Breslau, Schlesien) Oberlieutenant Ph. Czeipek (Graz), R. Wiener von Welten, E. Grimmer von Adelsbach, P. von Burdik (Russland), Carl Graf Schönborn, L. Graf Karolyi, desselben Gespann (Fahrer Herr L. von Dory), V. Mautner von Markhof, Oberlieutenant Graf Magnis (Berlin), C. Stursberg (Berlin), Lieutenant H. Strube (Berlin), B. Mencke (Berlin), Freiherr Senfft von Pilsach (Zimpel). Das letzte Gespann startete um 7 Uhr 57 Minuten. Fast sämmtliche Herren haben für einen besonderen Schrittmacherdienst und zur schleunigen Herrichtung des Quartiers in ausgiebiger Weise Sorge getragen. Verschiedene Radfahrer waren bereits den Distanzfahrern vorausgeeilt, doch trat auch gleichzeitig von hier ein ganzer Trupp derselben sowie vier Automobile die lange Reise an.

Zossen (circa 36 Kilometer von Berlin), 10 Uhr 30 Minuten Vormittags. Herr Victor Ritter von Mautner passirte soeben als Erster, unmittelbar danach langten die Herren Ritter Wiener von Welten, Graf Carl Schönborn und Oberlieutenant Czeipek ein.

Lubben (Regierungsbezirk Frankfurt a. d. Oder, circa 90 Kilometer von Berlin). 4 Uhr Nachmittags. Um 2 Uhr 15 Minuten fuhr Herr Victor Mautner von Markhof hier durch. Um 2 Uhr 30 Minuten folgte Herr Rudolf Wiener von Welten. Als die Nächsten langten gegen 3 Uhr ein: Graf Ladislaus Károlyi's zweites Gespann, das von Herrn von Dory gelenkt wird, und Herr P. von Burdik. Später folgten Graf Pio Chamaré und Herr Mencke Herr Wiener von Welten rastete zwei Stunden und fuhr dann weiter.

Vetschau (104 Kilometer von Berlin), 4 Uhr 30 Minuten. Herr von Dory und Graf Ladislaus Karolyi fuhren um 4 Uhr Nachmittags hier durch und nach Cottbus weiter.

Kalau (104 Kilometer von Berlin), 6 Uhr 45 Minuten Abends. Prinz Windischgrätz passirte um 6 Uhr 20 Minuten als Erster die Stadt. In kurzen Abständen folgten Herr Stursberg als Zweiter, Herr Lothar Ritter von Wachtler als Dritter, dann Herr Grimmer von Adelsbach und Graf Carl Schönborn.

NOTIZEN.

DIE TRABERAUCTION, welche der Club der Trabrennstallbesitzer und Züchter am Montag gelegentlich der Hengstschau im Prater veranstaltete, hatte leider nicht den erhofften Erfolg. Von den 30 Pferden, welche zur Versteigerung gebracht wurden, wechselten nur fünf den Besitzer, auf die übrigen erfolgte überhaupt kein Anbot oder sie wurden von ihren Eigenthümern zurückgekauft. Es ist das um so bedauerlicher, als das zur Auction gestellte Material ein fast durchwegs sehr gutes und die geforderten Reservepreise sehr niedrige waren. Pferde, wie *Eager* 2:14$^{1}/_{2}$, *Gloster H.* 2:24$^{1}/_{4}$, *Nettie*, *Princess Trouble* und *Futár* waren mit — 1000 fl. eingesetzt, und minderwerthigeres, aber noch immer sehr brauchbares Material war um das Spottgeld von 200—700 fl. zu haben. Man geht vielleicht nicht fehl, wenn man den mässigen Erfolg der Versteigerung auf ihren späten Termin einerseits — über den Winter stellt sich eben Niemand gerne ein Pferd in den Stall, um es eventuell ohne Nutzen bis zum Sommer zu füttern — und auf die Zurückhaltung jener Kreise zurückführt, die man am ehesten hier als Käufer vermuthen sollte, das ist der Fuhrwerksbesitzer, Fiakereigenthümer etc., welche da eine Gelegenheit hatten, gutes, entsprechend gezogenes Material billig zu erwerben. Auch der Umstand, dass die Auction mit der Distanzfahrt Berlin—Totis zusammenfiel, mag viel zu deren Misslingen beigetragen haben; unsere Trabersport betreibenden Cavaliere fehlten so auf der Auction natürlich gänzlich und sicherlich hätte bei ihrer Anwesenheit noch ein oder das andere Pferd den Eigenthümer gewechselt. Nachstehend das Ergebniss der Auction: Es brachten

Gestüt Ebenfurth's cisl. br. H. *Cipolini*, gez. 1898 v. Waveland—Gretl (Halbblut) (Käufer: A. Ludwig, Wien)	400 K.
Herrn Franz Linner's, Wien, cisl. Sch.-H. *Jack*, gez. 1897 v. Lynwood—Janka, v. Dobrochod, (J. Posti, Judenburg)	650 »
Herrn G. v. Chernel's, Tömörd, transl. br. H. *Bator*, gez. 1898 v. George L. Napoleon—Barba, v. Mat Cameron (S. Spitz & Co., Wien)	660 »
Herren S. Spitz & Co.'s, Wien, cisl. br. St. *Ella*, gez. 1897 v. Bonnie M. George—Fanny (F. Henberger, Linz)	420 »
Desselben cisl. Sch.-St. *Isabella*, gez. 1895 v. e. russ. H.—ital. St. (C. Witzmann, Voslau)	850 »
Summe	2980 K.
Durchschnittspreis	596 »

LITERATUR.

RADFAHRERKARTEN von G. Freytag & Berndt, Wien. — Eine sehr gute Karte von der »mährischen Schweiz« existirt in der Freytag'schen Radfahrerkarten-Sammlung. Preis 80 kr.

VERFAHREN in Heiratsangelegenheiten der Officiere und Beamten des k. und k. Heeres, der k. und k. Kriegsmarine etc. Für den praktischen Gebrauch nach den in Kraft bestehenden Gesetzen und Vorschriften bearbeitet und mit Mustern versehen von Julius Gero. Budapest 1899. (Carl Grill's Verlag.) — In den öfters modificirten Heiratsvorschriften der Armee erscheinen keine amtlichen Vorschriften, die auf das betreffende Verfahren Bezug haben; vielmehr werden die Kenntnisse solcher Normen bei den Officieren vorausgesetzt, mit denen eingehender sich zu befassen die Officiere nur selten in der Lage sind. Das vorliegende Buch wird also ein willkommener Behelf sein. Preis 1 fl.

NEUBAUTEN. Eine Sammlung neuerer ausgeführter Bauten zeitgenössischer Architekten: Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, öffentliche Gebäude aller Art, bestweise nach Gebäudegattungen zusammengestellt und herausgegeben von A. Neumeister, Leipzig. (Verlag Seemann & Co.) — Ein überaus hübsches und nützliches Werk, sehr bestechend ist vor allem Anderen die feine, sorgfältige Ausführung der zahlreichen photographischen Abbildungen der, nebenbei bemerkt, gut gewählten Objecte wie auch der Pläne. Jedes Heft des Werkes enthält in etwa 30 Seiten die Beschreibung von acht bis zwölf Bauwerken. Hervorgehoben seien hier einige vor Kurzem erschienene Hefte des jetzt erscheinenden V. Bandes; namlich Heft 9, das sich mit Villen, 10, das sich mit kleinen Kirchen beschäftigt, und Heft 12, wo verschiedene Thürme, Aussichtswarten etc. besprochen werden. Auch 11 (Geschäftshäuser) ist recht interessant. Preis per Heft 1·80 Mk.

FROMME'S Oesterreichisch-ungarischer Landwirthschaftskalender 1900. 26. Jahrgang, zugleich Kalender des »Vereines für Güterbeamte« in Wien, redigirt von Professor Dr. Guido Krafft. Preis in Leinwand gebunden 1·60 fl. Wien. (Carl Fromme's Verlag.) — Der vorliegende Fachkalender, welcher mit dem heurigen Jahrgange das erste Vierteljahrhundert seines Bestandes bereits überschritten hat, enthält in bündigster und verlässlichster Form so ziemlich Alles, was für die praktischen Bedürfnisse des Landwirthes erforderlich ist. Die Angaben sind mit grosser Sorgfalt und aus den besten Quellen gesammelt. Ausserdem sei hier der im gleichen Verlag erschienene Oesterreichische Kalender für Thierärzte, Jahr 1900, erwähnt. Derselbe ist von August Postolka redigirt; er weist gegen das Vorjahr als Neuerung ein »Verzeichniss der wichtigeren Thierheilmittel nach Wirkung, Anwendung, Dosirung, Löslichkeit und Preis« auf. Der übrige Inhalt ist neu bearbeitet. Eine weitere, gern gesehene Erscheinung aus Fromme's Verlag ist die Forstliche Kalendertasche, deren Ausgabe 1900 soeben in die Oeffentlichkeit gelangt ist. Sie bildet den 14. Jahrgang dieses Kalenders. Der Redacteur Emil Böhmerle hat denselben einigen wesentlichen Verbesserungen unterzogen. Der Text ist mit 50 Figuren versehen.

BRIEFKASTEN.

R—O in S. — *Bulgar* gewann 1886 den Hatvaner Preis mit 60 Kg. auf dem Rücken.

M. O. in W. — Auf *Nevtelen* wurden 1890 im Grossen Wiener Handicap 214:50 auf Sieg und 49:25 auf Platz gezahlt.

T. A. in Prag. — Das englische Derby 1790 wurde von Lord Grosvenor's *Rhadamantus* gewonnen. — Der Melbourne Cup, das berühmte australische Handicap, führt über die Distanz von zwei Meilen.

LT. A. N. in Budapest. — Das letzte Rennen im Jahre 1894 war in Oesterreich-Ungarn das Abschieds-Handicap am 6. November in Alag, welches *Juci* unter Rittmeister Stefan von Horthy gegen *Tisianella* und *Va*— gewann.

L. O. in H. — Graf Nicolaus Esterhazy hatte im Jahre 1890 sieben Traber bei C. Hutschenreiter in Totis in Training, und zwar die Zweijährigen *Goldarbeiter*, *Czeger*, *Burgermeister*, die Dreijährigen *Zuckerbrot* und *Barbarossa*, den Vierjährigen *Garat* und den Fünfjährigen *Ajándék*.

F. A. in Wien. — Für Dreijährige beträgt in England das Altersgewicht für Meilenrennen im März und April 7 St. 9 Pf., im Mai 7 St. 11 Pf., im Juni 7 St. 13 Pf., im Juli 8 St. 2 Pf., im August 8 St. 4 Pf., im September 8 St. 5 Pf. und im October und November endlich 8 St. 6 Pf.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien